

SÉNAT DE BELGIQUE

SESSION DE 2020-2021

6 OCTOBRE 2021

BELGISCHE SENAAT

ZITTING 2020-2021

6 OKTOBER 2021

Sondergesetzesvorschlag zur Abänderung des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, um die vom Ausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die deutsche Rechtsterminologie festgelegte Rechtsterminologie in deutscher Sprache für die Behörden der Wallonischen Region im Rahmen ihrer Übersetzungsarbeit in deutscher Sprache verbindlich zu machen

(Eingereicht von Herrn Alexander Miesen u.a.)

Proposition de loi spéciale modifiant la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles visant à rendre la terminologie juridique allemande, établie par la Commission de la Communauté germanophone pour la terminologie juridique allemande, obligatoire pour les autorités de la Région wallonne dans le cadre de leur travail de traduction en langue allemande

(Déposée par M. Alexander Miesen et consorts)

Voorstel van bijzondere wet tot wijziging van de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, met het oog op het verplicht stellen van de Duitse juridische terminologie die de Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de Duitse juridische terminologie heeft vastgelegd, voor de autoriteiten van het Waalse Gewest in het kader van hun vertaalwerk in het Duits

(Ingediend door de heer Alexander Miesen c.s.)

ERLAÜTERUNGEN

Der vorliegende Sondergesetzesvorschlag unterliegt dem verpflichtenden Zweikammerverfahren, wie erwähnt in Artikel 77 der Verfassung. Er geht einher mit einem Gesetzesvorschlag zur Verbindlichmachung der vom Ausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die deutsche Rechtsterminologie festgelegten Rechtsterminologie in deutscher Sprache für die Veröffentlichung der Gesetze, der Königlichen Erlasse und der Ministeriellen Erlasse sowie die Abfassung der Bekanntmachungen, Mitteilungen und Formulare der lokalen, regionalen und zentralen Dienststellen. Dieser Gesetzesvorschlag, der dem Einkammerverfahren unterliegt, zielt darauf ab, das Gesetz vom 31. Mai 1961 über den Sprachengebrauch in Gesetzgebungsangelegenheiten sowie die am 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten abzuändern.

Der vorliegende Sondergesetzesvorschlag bezweckt die Änderung des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, was die Übersetzung von Dekretentwürfen und –vorschlägen, Abänderungsanträgen und verabschiedeten Dekreten des Wallonischen Parlaments sowie von Erlassen der Wallonischen Regierung betrifft.

Ziel des vorliegenden Sondergesetzesvorschlags ist es, eine einheitlichere Verwendung der vom Ausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die deutsche Rechtsterminologie (nachstehend «Terminologieausschuss» genannt) festgelegten Rechtsterminologie in deutscher Sprache zu erreichen.

Es sei daran erinnert, dass die beiden Gesetze vom 21. April 2007, nämlich einerseits das Gesetz zur Regelung der Veröffentlichung in deutscher Sprache der Gesetze, der Königlichen Erlasse und der Ministeriellen Erlasse föderalen Ursprungs und zur Abänderung des Gesetzes vom 31. Mai 1961 über den Sprachengebrauch in Gesetzgebungsangelegenheiten, die Gestaltung, die Veröffentlichung und das Inkrafttreten von Gesetzes- und Verordnungstexten, der am 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten und des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft und andererseits das Gesetz zur Abänderung von Artikel 40 der am 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten, einen sehr wichtigen Fortschritt in diesem Bereich darstellten. So konnten insbesondere die für die deutsche Sprache festgelegten Regeln der Rechtsterminologie auf das Übersetzen der Gesetze sowie der Königlichen und Ministeriellen Erlasse angewandt werden.

Die Verwendung dieser Terminologie weist jedoch noch Lücken auf. Bisher ist nicht ausdrücklich vorgesehen, dass die Verwendung dieser vom Terminologieausschuss festgelegten Terminologie bei der deutschen Übersetzung von Dekretentwürfen und -vorschlägen, Abänderungsanträgen und verabschiedeten Dekreten des Wallonischen Parlaments sowie von Erlassen der Wallonischen Regierung verbindlich ist.

In einem Gutachten vom 15. Februar 2006, das im Zusammenhang mit den beiden oben genannten, am 21. April 2007 verabschiedeten Gesetzen abgegeben wurde, hatte der Staatsrat bereits darauf hingewiesen, dass es nicht ausreicht, vorzusehen, dass einerseits die zentrale Dienststelle für deutsche Übersetzungen bei der Übersetzung der föderalen Gesetze und andererseits die zuständigen föderalen Minister bei der Übersetzung der Königlichen und Ministeriellen Erlasse die von der zuständigen Gemeinschaftseinrichtung, nämlich dem Terminologieausschuss, festgelegte Terminologie beachten müssen. Außerdem ist dafür zu sorgen, dass die Wallonische Region die vom Terminologieausschuss festgelegte Terminologie einhält, damit eine einheitliche Rechtsterminologie in deutscher Sprache gewährleistet ist.

Auch das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat diesen Aspekt in einer Resolution an die Föderalregierung, an das föderale Parlament, an die Wallonische Regierung, an das Wallonische Parlament und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Stellung der deutschen Sprache in Belgien unter besonderer Berücksichtigung des Sprachengebrauchs in Verwaltungsangelegenheiten hervorgehoben¹.

Deshalb schlagen wir vor, das Sondergesetz vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen dahin gehend abzuändern, dass die mit der deutschen Übersetzung beauftragte Behörde, nämlich die Wallonischen Behörden, bei der Übersetzung von Dekretentwürfen und -vorschlägen, Abänderungsanträgen und verabschiedeten Dekreten des Wallonischen Parlaments sowie von Erlassen der Wallonischen Regierung die deutsche Rechtsterminologie, die vorher vom damit beauftragten Ausschuss festgelegt ist, beachtet (Artikel 2 und 4 dieses Sondergesetzes).

(1) Doc. Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Nr. 296 (2018-2019).

SONDERGESETZESVORSCHLAG

Artikel 1

Vorliegendes Sondergesetz regelt eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2

Artikel 53 Absatz 3 des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen wird wie folgt ersetzt:

«Die Übersetzung der in Absatz 1 und 2 erwähnten Dekretentwürfe und –vorschläge sowie der Abänderungsanträge wird durch das Präsidium gewährleistet. Bei der Übersetzungsarbeit in deutscher Sprache wacht das Präsidium darüber, dass die vom Ausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die deutsche Rechtsterminologie festgelegten Terminologieregeln angewandt werden».

Art. 3

Artikel 55 desselben Sondergesetzes, wie abgeändert durch das Gesetz vom 27. März 2006, wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«Bei der Übersetzungsarbeit in deutscher Sprache wird den vom Ausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die deutsche Rechtsterminologie festgelegten Terminologieregeln Rechnung getragen».

Art. 4

Artikel 84 Absatz 1 Nr. 1 Absatz 1 desselben Sondergesetzes, wie abgeändert durch das Gesetz vom 16. Juli 1993, wird mit folgendem Satz ergänzt:

«Bei der Übersetzungsarbeit in deutscher Sprache wird den vom Ausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die deutsche Rechtsterminologie festgelegten Terminologieregeln Rechnung getragen».

Art. 5

Vorliegendes Sondergesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Den 9. Juli 2021.

Alexander MIESEN.

Gaëtan VAN GOIDSENHOVEN.

Rik DAEMS.

Véronique DURENNE.

DÉVELOPPEMENTS

La présente proposition de loi spéciale relève du bica-méralisme obligatoire visé à l'article 77 de la Constitution. Elle va de pair avec une proposition de loi visant à rendre la terminologie juridique allemande, établie par la Commission de la Communauté germanophone pour la terminologie juridique allemande, obligatoire pour la publication des lois, arrêtés royaux et ministériels, ainsi que pour la rédaction des avis, communications et formulaires des services locaux, régionaux et centraux. Cette proposition de loi, quant à elle, relève d'une matière monocamérale, et qui a pour objet de modifier la loi du 31 mai 1961 réglant l'emploi des langues en matière législative, ainsi que les lois sur l'emploi des langues en matière administrative, coordonnées le 18 juillet 1966.

La présente proposition de loi spéciale apporte des modifications à la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, s'agissant de la traduction des projets et propositions de décrets, leurs amendements et des décrets promulgués par le Parlement wallon, ainsi que la traduction des arrêtés du gouvernement wallon.

La présente proposition de loi spéciale se donne pour objectif de progresser dans la voie de l'application uniforme de la terminologie juridique allemande, fixée par la Commission de la Communauté germanophone pour la terminologie juridique allemande (ci-après dénommée «Commission de terminologie»).

Pour rappel, les deux lois du 21 avril 2007, l'une réglant la publication en langue allemande des lois et arrêtés royaux et ministériels d'origine fédérale et modifiant la loi du 31 mai 1961 relative à l'emploi des langues en matière législative, à la présentation, à la publication et à l'entrée en vigueur des textes légaux et réglementaires, les lois sur l'emploi des langues en matière administrative, coordonnées le 18 juillet 1966, ainsi que la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, et l'autre modifiant l'article 40 des lois sur l'emploi des langues en matière administrative, coordonnées le 18 juillet 1966, ont constitué une avancée majeure dans ce domaine. Cela a notamment permis l'application des règles de terminologie juridique, telles qu'elles sont établies pour la langue allemande, au travail de traduction des lois et arrêtés royaux et ministériels.

L'utilisation de cette terminologie souffre cependant encore de lacunes. Il n'est en effet pas prévu explicitement à ce jour, que l'utilisation de cette terminologie

TOELICHTING

Dit voorstel van bijzondere wet valt onder het verplicht bicamerale stelsel als bedoeld in artikel 77 van de Grondwet. Het gaat samen met een wetsvoorstel met het oog op het verplicht stellen van de Duitse juridische terminologie die de Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de Duitse juridische terminologie heeft vastgelegd, voor de bekendmaking van de wetten, koninklijke en ministeriële besluiten, alsook voor het opstellen van berichten, mededelingen en formulieren van de lokale, gewestelijke en centrale diensten. Dat wetsvoorstel valt onder het monocamerale stelsel en heeft tot doel de wet van 31 mei 1961 betreffende het gebruik der talen in wetgevingszaken alsook van de gecoördineerde wetten van 18 juli 1966 op het gebruik van de talen in bestuurszaken te wijzigen.

Dit voorstel van bijzondere wet wijzigt de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, in verband met de vertaling van de ontwerpen en voorstellen van decreet, hun amendementen en de decreten die het Waals parlement afkondigt alsook met de vertaling van de besluiten van de Waalse regering.

Dit voorstel van bijzondere wet heeft als doel vorderingen te boeken in het eenvormige gebruik van de Duitse juridische terminologie die de Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de Duitse juridische terminologie (hierna de «Terminologiecommissie» genoemd) heeft vastgelegd.

Men zal zich herinneren dat de twee wetten van 21 april 2007, de ene tot regeling van de bekendmaking in het Duits van de wetten en de koninklijke en ministeriële besluiten afkomstig van de federale overheid en tot wijziging van de wet van 31 mei 1961 betreffende het gebruik der talen in wetgevingszaken, het opmaken, bekendmaken en inwerkingtreden van wetten en verordeningen, van de wetten op het gebruik van de talen in bestuurszaken, gecoördineerd op 18 juli 1966, alsook van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, en de andere tot wijziging van artikel 40 van de wetten op het gebruik van de talen in bestuurszaken, gecoördineerd op 18 juli 1966, een grote stap voorwaarts waren op dat gebied. Hierdoor konden de regels van de juridische terminologie, zoals ze voor de Duitse taal werden vastgelegd, worden toegepast op het vertaalwerk voor de wetten en de koninklijke en ministeriële besluiten.

Er zijn echter nog leemten in het gebruik van die terminologie. Op heden is immers niet expliciet bepaald dat het gebruik van die door de Terminologiecommissie

fixée par la Commission de terminologie soit contraignante pour la traduction en langue allemande des projets et propositions de décrets, leurs amendements et des décrets promulgués par le Parlement wallon, ainsi que des arrêtés du gouvernement wallon.

Dans un avis du 15 février 2006, émis à propos des deux lois adoptées le 21 avril 2007 précitées, le Conseil d'État avait déjà fait remarquer qu'il ne suffit pas de prévoir que le Service central de traduction allemande, en ce qui concerne la traduction des lois fédérales, et les ministres fédéraux compétents, en ce qui concerne la traduction des arrêtés royaux et ministériels, doivent respecter la terminologie fixée par l'organe communautaire compétent, à savoir la Commission de terminologie. Il faut également veiller à ce que la Région wallonne respecte la terminologie fixée par la Commission de terminologie, afin d'avoir la certitude que l'unité de la terminologie juridique allemande soit maintenue.

Ce point a également été souligné dans une résolution du Parlement de la Communauté germanophone du 29 avril 2019, adressée au gouvernement fédéral, au Parlement fédéral, au gouvernement wallon, au Parlement wallon et au gouvernement de la Communauté germanophone relative à la place de la langue allemande en Belgique en particulier concernant l'emploi des langues en matière administrative (1).

Nous proposons donc de modifier la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, afin que tant pour les projets et propositions de décrets, leurs amendements, des décrets promulgués par le Parlement wallon ainsi que pour les arrêtés du gouvernement wallon, la terminologie juridique allemande qui aura été préalablement arrêtée par la Commission chargée de fixer cette terminologie soit respectée par l'autorité chargée d'établir la traduction allemande de ces textes, à savoir les autorités de la Région wallonne (articles 2 à 4 de la présente proposition de loi spéciale).

vastgelegde terminologie verplicht is voor de vertaling in het Duits van de ontwerpen en voorstellen van decreet, hun amendementen en de decreten die het Waals Parlement afkondigt alsook van de besluiten van de Waalse regering.

In een advies van 15 februari 2006, verstrekt naar aanleiding van de twee vermelde wetten die op 21 april 2007 werden aangenomen, had de Raad van State al opgemerkt dat het niet volstaat te bepalen dat de Centrale Dienst voor Duitse vertaling, voor wat de vertaling van de federale wetten betreft, en de bevoegde federale ministers, voor wat de vertaling van de koninklijke en ministeriële besluiten betreft, de terminologie moeten gebruiken die het bevoegde gemeenschapsorgaan, te weten de Terminologiecommissie, heeft vastgelegd. Men moet er ook op toezien dat het Waals Gewest de terminologie die de Terminologiecommissie heeft vastgelegd eerbiedigt, om er zeker van te zijn dat de eenvormigheid van de Duitse juridische terminologie gehandhaafd blijft.

Dat punt werd ook beklemtoond in een resolutie van het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap van 29 april 2019, gericht aan de federale regering, het Federaal Parlement, de Waalse regering, het Waals Parlement en de regering van de Duitstalige Gemeenschap betreffende de plaats van het Duits in België, in het bijzonder wat het gebruik van de talen in bestuurszaken betreft (1).

We stellen dus voor de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen te wijzigen, opdat zowel voor de ontwerpen en voorstellen van decreet, hun amendementen, de decreten die het Waals Parlement afkondigt, als voor de besluiten van de Waalse regering de Duitse juridische terminologie, die de Commissie belast met het vastleggen van die terminologie vooraf heeft vastgelegd, geëerbiedigd wordt door de autoriteit die als opdracht heeft de Duitse vertaling van die teksten op te stellen, te weten de autoriteiten van het Waals Gewest (artikels 2 tot 4 van dit voorstel van bijzondere wet).

(1) Doc. Parlement der Deutschsprachigen Gemeinschaft n° 296 (2018-2019).

(1) Doc. Parlement der Deutschsprachigen Gemeinschaft nr. 296 (2018-2019).

PROPOSITION DE LOI SPECIALE**Article 1^{er}**

La présente loi spéciale règle une matière visée à l'article 77 de la Constitution.

Art. 2

L'article 53, alinéa 3, de la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, est remplacé par ce qui suit:

«La traduction des projets et propositions de décret, ainsi que des amendements, visés aux alinéas 1 et 2, est assurée par les soins du bureau. Dans l'accomplissement du travail de traduction en langue allemande, le bureau veille à ce que les règles de terminologie, telles qu'elles sont établies par la Commission de la Communauté germanophone pour la terminologie juridique allemande, soient appliquées.»

Art. 3

L'article 55 de la même loi spéciale, modifié par la loi du 27 mars 2006, est complété par un alinéa rédigé comme suit:

«Dans l'accomplissement du travail de traduction en langue allemande, il est tenu compte des règles de terminologie telles qu'elles sont établies par la Commission de la Communauté germanophone pour la terminologie juridique allemande.»

Art. 4

L'article 84, alinéa 1^{er}, numéro 1, alinéa 1^{er}, de la même loi spéciale, modifié par la loi du 16 juillet 1993, est complété par la phrase suivante:

«Dans l'accomplissement du travail de traduction en langue allemande, il est tenu compte des règles de terminologie telles qu'elles sont établies par la Commission de la Communauté germanophone pour la terminologie juridique allemande.»

VOORSTEL VAN BIJZONDERE WET**Artikel 1**

Deze bijzondere wet regelt een aangelegenheid als bedoeld in artikel 77 van de Grondwet.

Art. 2

Artikel 53, derde lid, van de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen wordt vervangen als volgt:

«De ontwerpen en voorstellen van decreet, alsook de amendementen, als bedoeld in het eerste en tweede lid, worden door de zorg van het bureau vertaald. Het bureau ziet erop toe dat bij het opstellen van de vertaling in het Duits de regels inzake terminologie, zoals de Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de Duitse juridische terminologie ze heeft vastgelegd, worden toegepast.»

Art. 3

Artikel 55 van dezelfde bijzondere wet, gewijzigd bij de wet van 27 maart 2006, wordt aangevuld met een lid, luidende:

«Bij het verrichten van het vertaalwerk in het Duits houdt men rekening met de regels inzake terminologie zoals de Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de Duitse juridische terminologie ze heeft vastgelegd.»

Art. 4

Artikel 84, eerste lid, nummer 1, eerste lid, van dezelfde bijzondere wet, gewijzigd bij de wet van 16 juli 1993, wordt aangevuld met de volgende volzin:

«Bij het verrichten van het vertaalwerk in het Duits houdt men rekening met de regels inzake terminologie zoals de Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de Duitse juridische terminologie ze heeft vastgelegd.»

Art. 5

La présente loi spéciale entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Le 9 juillet 2021.

Art. 5

Deze bijzondere wet treedt in werking de dag waarop hij in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

9 juli 2021.